

## Termine

**Block I** 09.03.–10.03.2026

**Block II** 13.04.–14.04.2026

**Block III** 08.06.–09.06.2026

**Block IV** 07.09.–08.09.2026

**Block V** 09.11.–10.11.2026

**Block VI** 15.02.–16.02.2027

**Block VII** 12.04.–13.04.2027

### Abschlussprüfung

14. Juni 2027 in Neuwied-Engers



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences



LZG-Akademie  
der Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz gGmbH



V.i.S.d.P.

Sandra Helms, Geschäftsführerin der LZG Akademie der  
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH

## Informationen

### Ablauf

Anreise: bis 9:30 Uhr (jeweils am ersten Tag eines Blocks)

1. Tag: 10:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr

2. Tag: 9:00–12:30 und 13:30–16:00 Uhr Abends: freies  
Musizieren (freiwilliges Angebot)

### Tagungsort

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz

Am Heinrichhaus 2

56566 Neuwied-Engers

Telefon 02622 9052-0

[www.landesmusikakademie.de](http://www.landesmusikakademie.de)

### Teilnahmebetrag

2.800 Euro inklusive Verpflegung und Unterkunft. Die  
Weiterbildung kann nur mit Unterkunft und Verpflegung  
gebucht werden.

Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingun-  
gen für Fortbildungsveranstaltungen der LZG-Akademie der  
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH.  
Die Teilnahmegebühr wird in zwei Teilrechnungen  
erhoben.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit einem Motivationsschreiben  
sowie einem musikalischen und beruflichen Lebenslauf bei  
der LZG-Akademie an: [www.lzg-akademie-rlp.de](http://www.lzg-akademie-rlp.de)  
(Anmeldeschluss: 31.12.2025)

### Ansprechpartnerin in der LZG-Akademie

Sandra Helms

Telefon 06131 - 4648850

E-Mail [shelms@lzg-akademie-rlp.de](mailto:shelms@lzg-akademie-rlp.de)

### Fachliche Leitung

Prof. Dr. phil. H. H. Wickel, Fachhochschule Münster

Prof. Dr. T. Hartogh, Universität Vechta

Die Bildungsfreistellung für Rheinland-Pfalz wurde beantragt. Nach  
Genehmigung kann eine Bildungsfreistellung beim jeweiligen Arbeitgeber  
beantragt werden.



Foto: highwaystarz/fotolia.com

Demenz und Musik

# Musik schafft Beziehung

Eine berufsbegleitende Weiterbildung zur  
Musikgeragogin/zum Musikgeragogen mit  
dem Schwerpunkt Demenz 2026/2027



LZG-Akademie  
der Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz gGmbH



# Musik kann Menschen verbinden

**Kaum etwas rührt uns Menschen emotional so sehr an wie Musik. Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein. Musik verbindet Menschen aller Sprachen, aller Kulturen und jeden Alters.**

Musik spielt seit Bestehen der Menschheit durch alle Zeiten und Kulturen hindurch eine herausragende Rolle. Sie begleitet den Menschen von der Geburt bis zu seinem Lebensende und gehört zu den ursprünglichsten zwischenmenschlichen Ausdrucksformen. Oft wird sie daher auch als die Sprache der Seele bezeichnet.

In der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen kann Musik viele unterschiedliche Funktionen haben: Sie kann aktivieren oder beruhigen, Kommunikation ermöglichen, die kulturelle und emotionale Teilhabe am Leben stärken oder beim Sterben begleiten. Die berufs begleitende Weiterbildung „Musik schafft Beziehung“ stellt diese vielfältigen Möglichkeiten vor. Als theoretischer Hintergrund dient der Ansatz der Musikgeragogik. Dieser möchte Erfahrungsräume inszenieren, die in der musikalischen Biografie der Beteiligten verankert sind. Denn jeder Mensch hat seine eigene, individuelle musikalische Biografie.

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Musikgeragogin/Musikgeragoge“ der Fachhochschule Münster ab und wird von der LZG-Akademie für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH in Kooperation mit dem Referat Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster und der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz angeboten.



## Ziel

Die in sieben Blöcken aufgeteilte berufs begleitende Weiterbildung hat zum Ziel, ein breites Spektrum unterschiedlicher Zugangswege zu Menschen mit Demenz durch das Medium Musik aufzuzeigen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Durchführbarkeit im pflegerischen Alltag.

## Zielgruppe

Sie richtet sich an Menschen, die in der ambulanten, stationären oder teilstationären Pflege sowie in der Sozialen Arbeit tätig sind. Eine musikalische Vorbildung und einschlägige Berufserfahrungen sollten vorhanden sein.

## Zertifikatsbedingungen

Für den Abschluss der Weiterbildung mit einem Hochschulzertifikat der Fachhochschule Münster müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: Die Teilnehmenden müssen über einen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Pflegeausbildung mit praktischer Berufserfahrung verfügen sowie am Ende der Weiterbildung eine Prüfung ablegen und eine Abschlussarbeit anfertigen.

Betreuungskräften nach SGB VI § 87b ohne Hochschulabschluss und Pflegeausbildung ist eine Teilnahme ohne Abschlussarbeit und Prüfung möglich, sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

## Inhalte

### Arbeitsschwerpunkte

Alle Weiterbildungsinhalte berücksichtigen das Schwerpunktthema Demenz.

### Grundlagen der Musikgeragogik

- Demografische Entwicklung und Alterstheorien
- Institutionen musikgeragogischer Bildung
- Musiklernen im Alter (Theorien der Musikgeragogik)
- Praxisprojekte
- Altersbedingte Beeinträchtigungen und Musizieren
- Musikgeragogische Orientierungen und Haltungen

### Exemplarische Musikpraxis

- Singen, Liedbegleitung
- Intergeneratives Arbeiten
- Ensemblespiel
- Instrumentalspiel (Veeh-Harfe)
- Musik und Bewegung (Sitztänze)
- Improvisation/Ensemble
- Verklangerung
- Musikhören
- Sterbebegleitung
- Malen und Musik

### Vernetzung & positive Selbstpräsentation

Bewerbung des eigenen musikgeragogischen Angebotes

### Fördermöglichkeiten

Informationen für weitere Fördermöglichkeiten in Rheinland-Pfalz finden Sie im Weiterbildungsportal der Landesregierung: [www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)

### Veranstalterinnen

LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH in Kooperation mit der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen und der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz.